

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18299987</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf eines Löwen mit aufgerissenem Maul nach r. Als Mähnenabschluss eine Punktreihe.

Rückseite: Kopf eines Kalbes nach r. Als Halsabschnitt eine Punktreihe. Im l. F. ein zweigeteiltes Rechteck, teilweise gefüllt. Das Ganze vertieft.

Provenienz: Mindestens seit 1902 im Bestand des Münzkabinetts.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.58 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 521-478 v. Chr.

wer

wo Mytilini

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 196 Em13.13 (dieses Stück, Vs b/Rs ε, ca. 521-478 v. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 111 (dieses Stück).